

Geheimnisvolles Ägypten

Im stilvollen Ambiente der **Dahabiya Abundance** reisen wir abseits des Massentourismus' auf den Spuren der frühen Entdecker und Abenteurer von Luxor aus nach Norden bis in das mittelägyptische el-Minia. In der märchenhaften Kulisse von 1001 Nacht geht es zu spektakulären Tempeln und Gräbern aus der Pharaonenzeit ebenso wie auch zu beeindruckenden Klöstern und Kirchen aus der Frühzeit des Christentums. An den grünen Ufern des Nils gewinnen wir Einblicke in das Leben und den Alltag der heutigen Niltalbewohner, die uns mit großer Gastfreundschaft überall willkommen heißen werden. Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Reise in den Orient.

Reiseverlauf von Luxor nach el-Minia

Tag 1 – 10. November Anreise **Luxor**. Einschiffung auf der Dahabiya.

Tag 2 – 11. November Besuch in **Theben-West** mit dem berühmten Tal der Könige, dem Terrasentempel der Hatschepsut sowie den faszinierenden Privatgräbern, in denen in bunter Farbigekeit das Leben von vor 3500 Jahren konserviert ist. Danach Besichtigung der größten Tempelanlage des Landes – dem **Karnak-Tempel** mit seinem beeindruckenden Säulensaal.

Tag 3 – 12. November Fahrt nach **Qena**. Dort Besuch des Hathor-Tempels von **Dendera** mit der beeindruckenden astronomischen Decke und seinen geheimnisvollen Darstellungen. Weiterfahrt bis **Nag' Hammadi**. Um Mitternacht passieren wir dort die Schleuse.

Tag 4 – 13. November Weiterfahrt bis nach **el-Balyana**, von wo aus wir **Abydos** besuchen. Eine der heiligsten Stätten des pharaonischen Ägypten mit mehreren Tempeln und zahlreichen Gräbern.

Tag 5 – 14. November Segeln bis nach **Sohag**, während wir links und rechts idyllische Landschaften und beschauliche Dörfer passieren.

Tag 6 – 15. November Besuch des **Archäologischen Museums** von **Sohag**, danach ein kurzer Abstecher zur monumentalen **Statue der Meritamun**. Anschließend Besichtigung des **Weißes Klosters** aus dem 4. Jh., das aus pharaonischen Spolien der nahegelegenen Tempel von Athribis (el-Sheikh Hamad) errichtet wurde. Danach ein kurzer Abstecher zur ungewöhnlichen **Felsenkirche des hl. Schenuda des Archimandriten** mit ihren halbplastischen Heiligendarstellungen in einem pharaonischen Steinbruch. Anschließend geht es zu einem der Highlights der Region – dem sog. **Roten Kloster** mit seinen spektakulären Malereien aus dem 6.-8. Jh., dessen Name man nicht zu Unrecht häufig in einem Atemzug mit der Hagia Sophia oder San Vitale vernimmt. Abreise nach **el-Maragha**, wo wir über Nacht vor Anker gehen.

Tag 7 – 16. November Segeln nach **Assiut**.

Tag 8 – 17. November Besuch beim spektakulär an einer Steilwand klebenden **Deir Durunka**. Weiterreise nach **el-Minia**. Halt bei den Felsgräbern von **Meir** aus dem Alten und Mittleren Reich sowie Besuch des **Deir el-Muharraq** – der bedeutendsten Klosteranlage Ägyptens.

Tag 9 – 18. November Stopp in **Mallawi**. Besuch des hiesigen **Archäologischen Museums** mit seiner mustergültigen Sammlung regionaler Exponate. Anschließend Besichtigung der Nekropole von **Tuna el-Gebel** mit ihren geheimnisvollen unterirdischen Galerien, in denen abertausende Tiermumien bestattet wurden sowie dem in einem ägyptisch-griechischen Mischstil gestalteten Grab des Petosiris. Danach geht es nach **Tell el-Amarna** – einer Neugründung des Ketzerkönigs Echnaton, der den Monotheismus zur Staatsreligion erhob und hier eine kurzlebige Stadt mit Palästen, Tempeln und beeindruckenden Gräbern errichten ließ.

Tag 10 – 19. November Weiterreise nach **el-Minia**. Besuch der Gaufürsten-Felsgräber von **Beni Hassan** mit ihren teils ungewöhnlichen Darstellungen von Fabeltieren, Ringern sowie der berühmten Asiatenkarawane. Zwischenstopp in der Kuppelgräberstadt **Zawjet el-Meitin** sowie beim **Museum von Hassan el Shark** – einem berühmten ägyptischen Künstler, der mit seinen kunterbunten Bildern das Leben im oberägyptischen Dorf einfängt.

Tag 11 – 20. November Bustransport nach **Kairo**. Fakultative Ausflüge dort.

Geheimnisvolles Ägypten

Im stilvollen Ambiente der **Dahabiya Abundance** reisen wir abseits des Massentourismus' auf den Spuren der frühen Entdecker und Abenteurer vom mittelägyptischen el-Minia aus nach Süden bis in das prachtvolle Luxor. In der märchenhaften Kulisse von 1001 Nacht geht es zu spektakulären Tempeln und Gräbern aus der Pharaonenzeit ebenso wie auch zu beeindruckenden Klöstern und Kirchen aus der Frühzeit des Christentums. An den grünen Ufern des Nils gewinnen wir Einblicke in das Leben und den Alltag der heutigen Niltalbewohner, die uns mit großer Gastfreundschaft überall willkommen heißen werden. Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Reise in den Orient.

Reiseverlauf von el-Minia nach Luxor

- 1. Tag – 21. November Anreise** nach **el-Minia** und Einschiffung auf der Dahabiya ABUNDANCE in el-Minia.
- 2. Tag – 22. November** Besuch der Gaufürsten-Felsgräber von **Beni Hassan** mit ihren teils ungewöhnlichen Darstellungen von Fabeltieren, Ringern sowie der berühmten Asiatenkarawane. Danach Stopp in der Kuppelgräberstadt **Zawjet el-Meitin** sowie beim **Museum von Hassan el Shark** – einem berühmten ägyptischen Künstler, der mit seinen kunterbunten Bildern das Leben im oberägyptischen Dorf einfängt. Weiterreise nach **Mallawi**.
- 3. Tag – 23. November** Besuch des **Archäologischen Museums** von **Mallawi** mit seiner mustergültigen Sammlung regionaler Exponate. Anschließend Besichtigung der Nekropole von **Tuna el-Gebel** mit ihren geheimnisvollen unterirdischen Galerien, in denen abertausende Tiermumien bestattet wurden sowie dem in einem ägyptisch-griechischen Mischstil gestalteten Grab des Petosiris. Danach geht es nach **Tell el-Amarna** – einer Neugründung des Ketzerkönigs Echnaton, der den Monotheismus zur Staatsreligion erhob und hier eine kurzlebige Stadt mit Palästen, Tempeln und beeindruckenden Gräbern errichten ließ.
- 4. Tag – 24. November** Besuch der Felsgräber von **Meir** aus dem Alten und Mittleren Reich sowie Stopp beim **Deir el-Muharraq** – der bedeutendsten Klosteranlage Ägyptens. Weitersegeln nach **Assiut**.
- 5. Tag – 25. November** Besuch des spektakulär an einer Steilwand klebenden **Deir Durunka**. Segeln nach **Sohag**, während wir links und rechts idyllische Landschaften und beschauliche Dörfer passieren. Stopp in **el-Maragha**, wo wir über Nacht vor Anker gehen.
- 6. Tag – 26. November** Besuch des **Archäologischen Museums** von **Sohag**, danach ein kurzer Abstecher zur monumentalen **Statue der Meritamun**. Anschließend Besichtigung des **Weißes Klosters** aus dem 4. Jh., das aus pharaonischen Spolien der nahegelegenen Tempel von Athribis (el-Sheikh Hamad) errichtet wurde. Danach ein kurzer Abstecher zur ungewöhnlichen **Felsenkirche des hl. Schenuda des Archimandriten** mit ihren halbplastischen Heiligendarstellungen in einem pharaonischen Steinbruch. Anschließend geht es zu einem der Highlights der Region – dem sog. **Roten Kloster** mit seinen spektakulären Malereien aus dem 6.-8. Jh., dessen Name man nicht zu Unrecht häufig in einem Atemzug mit der Hagia Sophia oder San Vitale vernimmt.
- 7. Tag – 27. November** Segeln bis **el-Balyana**. Besuch von **Abydos** – einer der heiligsten Stätten des pharaonischen Ägypten mit mehreren Tempeln und zahlreichen Gräbern. Weitersegeln nach **Nag' Hammadi**. Um Mitternacht passieren wir dort die Schleuse.
- 8. Tag – 28. November** Weiterreise nach **Qena**. Dort Besuch des Hathor-Tempels von **Dendera** mit der beeindruckenden astronomischen Decke und seinen geheimnisvollen Darstellungen. Segeln bis **Luxor**.
- 9. Tag – 29. November** Besuch in **Theben-West** mit dem berühmten Tal der Könige, dem Terrasentempel der Hatschepsut sowie den faszinierenden Privatgräbern, in denen in bunter Farbigkeit das Leben von vor 3500 Jahren konserviert ist. Danach Besichtigung der größten Tempelanlage des Landes – dem **Karnak-Tempel** mit seinem beeindruckenden Säulensaal.
- 10. Tag – 30. November Ausschiffen in Luxor**

fakultativ:

weitere Besichtigungsprogramm in Luxor
Segeln nach Assuan